

# Statistischer Bericht

L III - j / 08

**Versorgungs-  
und Sonderversorgungsempfänger  
in Thüringen  
am 1.1.2008**

Bestell - Nr. 11 304

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtige Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Öffentliche Finanzen,  
Personal im öffentlichen Dienst  
Telefon: 03681 354-275

Herausgegeben im September 2008

Heft-Nr.: 243 / 08  
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Grafik</b>	
Versorgungsempfänger 1998 bis 2008 nach Gebietskörperschaftsgruppen	5
<b>Tabellen</b>	
1. Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung	6
2. Versorgungsempfänger am 1.1.2008 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	7
2.1 Land	7
2.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunale Zweckverbände)	8
2.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst	9
2.4 Mittelbarer öffentlicher Dienst	10
3. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger am 1.1.2008 nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen in Prozent	11
3.1 Land	11
3.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunale Zweckverbände)	12
3.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst	13
3.4 Mittelbarer öffentlicher Dienst	14
4. Durchschnittliche Versorgungsbezüge im Monat Januar 2008 nach Art der Versorgung in EUR	15
5. Versorgungsempfänger am 1.1.2008 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	16
5.1 Land	16
5.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunale Zweckverbände)	17
5.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst	18
5.4 Mittelbarer öffentlicher Dienst	19
6. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Jahr 2007 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	20
6.1 Land	20
6.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunale Zweckverbände)	21
6.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst	22
7. Sonderversorgungsempfänger und Nettozahlbeträge nach Art der Versorgung	23

## **Vorbemerkungen**

### **Rechtsgrundlage**

Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I, S. 438) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

### **Methodische Hinweise**

#### **Versorgungsempfängerstatistik**

##### **Ziel der Erhebung**

Die Versorgungsempfängerstatistik erfasst gemäß § 7 des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst die Empfänger von Versorgungsbezügen nach dem Stand vom 1. Januar.

Sie ermittelt jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte, Richter und Soldaten.

Die Daten dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten, Richter und Soldaten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts.

Die Ergebnisse werden außerdem für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften verwendet. Des Weiteren ist jeweils zu Beginn einer Wahlperiode des Deutschen Bundestages von der Bundesregierung ein Bericht über das beamtenrechtliche Alterssicherungssystem zu erstellen, der auf dem Datenmaterial der Versorgungsempfängerstatistik basiert. Gesetzliche Grundlage dafür ist das Beamtenversorgungsgesetz vom 16. März 1999 (BGBl. I S. 322, 847, 2033), zuletzt geändert durch Art. 3 und 4 des Gesetzes vom 29. Juli 2008 (BGBl. I S. 1582), sowie weitere dienst- und versorgungsrechtliche Vorschriften.

##### **Auskunftspflichtige**

Bei der Versorgungsempfängerstatistik sind im Bereich des unmittelbaren öffentlichen Dienstes das Land, die Gemeinden/Gemeindeverbände, die kommunalen Zweckverbände und im Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes die Sozialversicherungsträger, die Träger der Zusatzversorgung sowie die rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrenfähigkeit auskunftspflichtig.

##### **Erhebungsmerkmale**

Versorgungsempfänger, die eine Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie beamtenrechtlichen Grundsätzen erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand,
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, letzter Aufgabenbereich,
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bezügebestandteile im Berichtsmonat,
12. Versorgungsabschlag bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand.

## **Sonderversorgungsempfängerstatistik**

### **Ziel der Erhebung**

Die Sonderversorgungsempfängerstatistik erfasst die Empfänger von nicht in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Leistungen aus den Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebietes im Sinne der §§ 9, 11 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes - AAÜG - vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1606, 1677), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 19. Dezember 2007 (BGBl. I, S. 3024).

Sie ermittelt jährlich als Totalerhebung Angaben über die Struktur der o.g. Leistungsbezieher sowie über die erbrachten Leistungen. Mit den Ergebnissen werden Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten durchgeführt und die sich daraus ergebenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften ermittelt.

### **Auskunftspflichtige**

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 11 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 3 FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leiter der in § 2 Abs. 1 FPStatG genannten Erhebungseinheiten oder der für die Zahlbarmachung der Bezüge zuständigen Stellen auskunftspflichtig.

### **Erhebungsmerkmale**

Die Sonderversorgungsempfänger werden nach folgenden Merkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Art des Versorgungsanspruchs,
3. Bestandsveränderung im Vorjahr,
4. Bruttobezüge des Vorjahres, Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, anrechenbare Einkünfte einschließlich Renten, Zahlbeträge der jeweiligen Versorgungsleistungen.

### **Definitionen**

#### **Unmittelbarer öffentlicher Dienst**

Behörden, Gerichte, rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen der Länder, Gemeinden/ Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände.

#### **Mittelbarer öffentlicher Dienst**

Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht, Träger der Zusatzversicherung vom Land und Gemeinden/ Gemeindeverbände sowie rechtlich selbständige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrenfähigkeit.

#### **Versorgungsempfänger nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht**

Personen, die nach beamten- und soldatenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter und Soldaten sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

#### **Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen**

Bezieher von Amtsgehalt (Ministerpräsidenten der Länder, Minister, Parlamentarische Staatssekretäre) und Angestellte/Arbeiter die aufgrund einer Dienstordnung beschäftigt waren sowie ihre Hinterbliebenen.

#### **Ruhegehaltsempfänger**

Beamte, Richter, Berufssoldaten und ehemalige Angestellte und Arbeiter mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung.

### **Empfänger von Witwen-/Witwergeld**

Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten.

### **Empfänger von Waisengeld**

Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhelohn hatten.

### **Versorgungsurheber**

Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

### **Laufbahngruppen**

Die Versorgungsempfänger werden unter Berücksichtigung der sogenannten Spitzenämter der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden Laufbahngruppe des Versorgungsurhebers zugeordnet. Die Spitzenämter der Beamten sind mit „S“ gekennzeichnet.

### **Besoldungsgruppen**

Die Versorgungsempfänger werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

### **Altersgrenze**

Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand (Regel-, Antrags- und besondere Altersgrenze).

### **Antragsaltersgrenze**

63. Lebensjahr, bei Schwerbehinderten 60. Lebensjahr.

### **Regelaltersgrenze**

In der Regel 65. Lebensjahr (ohne besondere Altersgrenze).

### **Besondere Altersgrenze**

Vorgezogene Regelaltersgrenze (z.B. im Polizeivollzugsdienst das 60. Lebensjahr).

### **Versorgungsbezüge**

Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

### **Ruhegehaltssatz**

Der Ruhegehaltssatz beträgt für jedes Jahr ruhegehaltsfähiger Dienstzeit 1,79375 vom Hundert der ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge, insgesamt jedoch höchstens 71,75 vom Hundert.

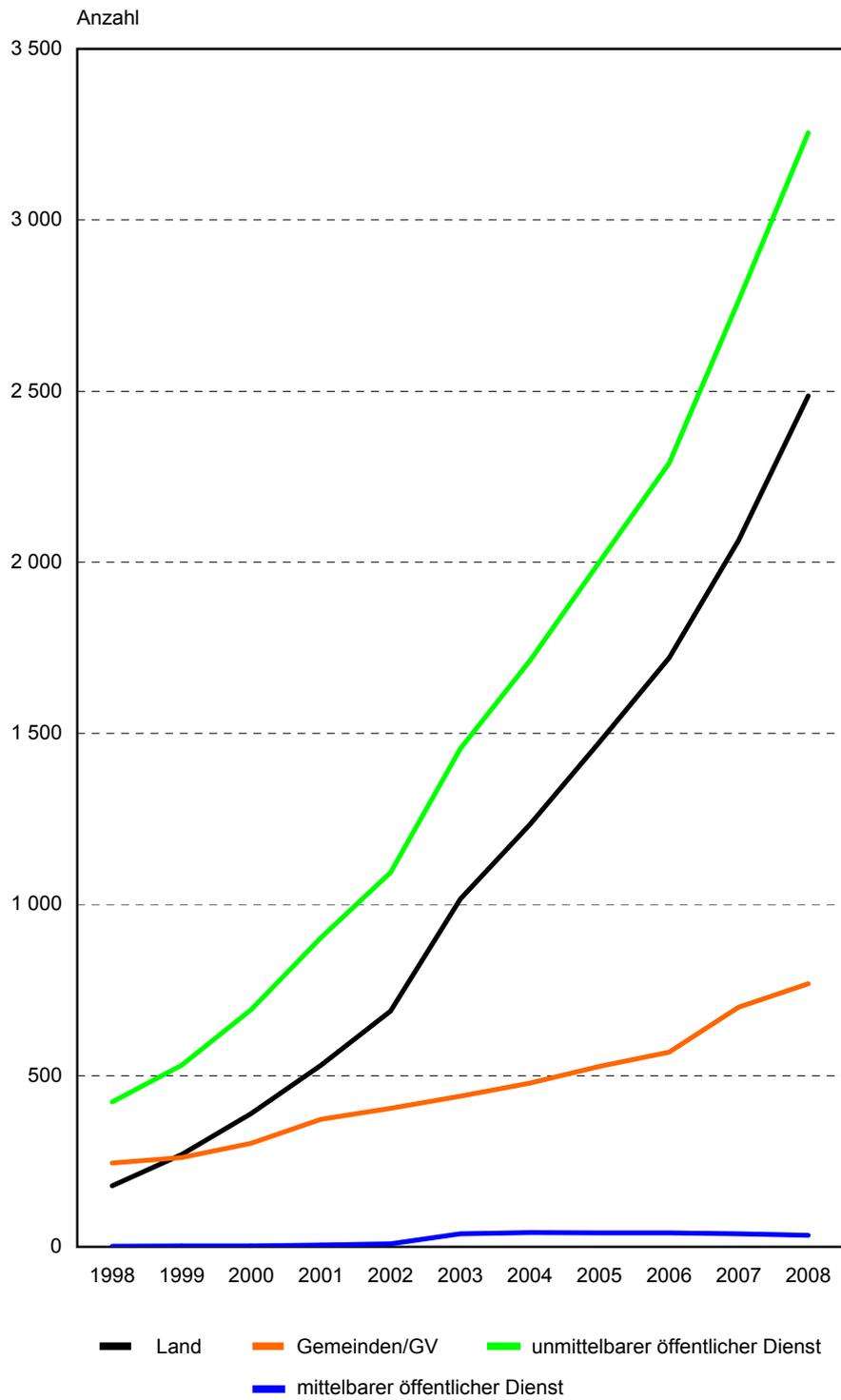
In besonderen Fällen (z.B. qualifizierter Dienstunfall) sind lt. Beamtenversorgungsgesetz höhere Sätze möglich.

### **Hinweise**

Die mit „Mindestveröffentlichungsprogramm“ gekennzeichneten Tabellen werden in gleicher oder ähnlicher Weise in allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Im Jahr 2007 gab es im mittelbaren Dienst wenig Zugänge an Ruhegehaltsempfängern nach dem Beamtenversorgungsgesetz. Aus diesem Grunde wurde auf die Tabelle 6.4. verzichtet.

### Versorgungsempfänger 1998 bis 2008 nach Gebietskörperschaftsgruppen



### 1. Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung

Stichtag (1.1.)	Empfänger von			
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
<b>Land</b>				
1998	178	121	21	36
1999	270	177	42	51
2000	390	262	59	69
2001	531	369	84	78
2002	689	499	103	87
2003	1 016	762	137	117
2004	1 234	931	172	131
2005	1 474	1 135	202	137
2006	1 721	1 356	228	137
2007	2 065	1 658	266	141
2008	2 486	2 033	300	153
<b>Gemeinden/Gemeindeverbände (einschließlich kommunaler Zweckverbände)</b>				
1998	245	227	8	10
1999	261	241	10	10
2000	303	278	14	11
2001	373	338	20	15
2002	405	372	20	13
2003	440	396	28	16
2004	478	425	39	14
2005	527	467	47	13
2006	569	505	53	11
2007	700	620	68	12
2008	769	672	80	17
<b>unmittelbarer öffentlicher Dienst</b>				
1998	423	348	29	46
1999	531	418	52	61
2000	693	540	73	80
2001	904	707	104	93
2002	1 094	871	123	100
2003	1 456	1 158	165	133
2004	1 712	1 356	211	145
2005	2 001	1 602	249	150
2006	2 290	1 861	281	148
2007	2 765	2 278	334	153
2008	3 255	2 705	380	170
<b>mittelbarer öffentlicher Dienst <sup>1)</sup></b>				
1998	2	2	-	-
1999	3	3	-	-
2000	3	3	-	-
2001	5	5	-	-
2002	9	7	1	1
2003	38	34	2	2
2004	42	35	3	4
2005	41	35	2	4
2006	41	37	2	2
2007	38	37	1	-
2008	34	33	1	-

<sup>1)</sup> 1994 bis 2002 nur Rentenversicherungsträger unter Landesaufsicht; ab 2007 ohne Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland unter Landesaufsicht Sachsen

**2. Versorgungsempfänger am 1.1.2008 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses**

2.1 Land

Mindestveröffentlichungsprogramm

Art des früheren Dienstverhältnisses  Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Versorgungs- bezügen zusammen	Darunter Empfängerinnen von	
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld		darunter	
					Ruhe- gehalt	Witwen- geld	
<b>Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht</b>							
<b>Beamte/Richter</b>							
<b>Höherer Dienst</b>	<b>845</b>	<b>717</b>	<b>79</b>	<b>49</b>	<b>190</b>	<b>96</b>	<b>72</b>
B 11-B 5, R 10-R 5	68	62	5	1	9	3	5
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4	161	141	12	8	24	9	12
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3	227	200	17	10	47	25	17
A 15, R 1, C 2	203	176	18	9	44	23	17
A 14, C 1	120	88	19	13	42	20	17
A 13	66	50	8	8	24	16	4
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>666</b>	<b>541</b>	<b>78</b>	<b>47</b>	<b>280</b>	<b>196</b>	<b>59</b>
A 16 "L" - A 13 "L"	63	49	8	6	34	28	3
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	26	25	1	-	16	15	1
A 13 "S"	76	63	7	6	29	21	5
A 12	183	159	18	6	87	69	14
A 11	184	153	19	12	57	37	15
A 10	108	74	22	12	44	19	18
A 9	26	18	3	5	13	7	3
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>947</b>	<b>749</b>	<b>141</b>	<b>57</b>	<b>285</b>	<b>134</b>	<b>123</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	193	170	20	3	28	7	20
A 9 "S"	322	267	41	14	68	22	40
A 8	243	171	46	26	97	44	39
A 7	170	125	32	13	81	51	23
A 6	16	13	2	1	10	9	1
A 5	3	3	-	-	1	1	-
<b>Einfacher Dienst</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	8	7	1	-	1	1	-
A 5 "S"	2	2	-	-	2	2	-
A 4 - A 1	1	1	-	-	1	1	-
<b>Sonstige</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Zusammen</b>	<b>2 469</b>	<b>2 017</b>	<b>299</b>	<b>153</b>	<b>759</b>	<b>430</b>	<b>254</b>
<b>Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen</b>							
Bezieher von Amtsgehältern	17	16	1	-	3	2	1
Angestellte und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>2 486</b>	<b>2 033</b>	<b>300</b>	<b>153</b>	<b>762</b>	<b>432</b>	<b>255</b>

Noch: 2. Versorgungsempfänger am 1.1.2008 nach Art der Versorgung und  
 Art des früheren Dienstverhältnisses  
 2.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunale Zweckverbände)  
 Mindestveröffentlichungsprogramm

Art des früheren Dienstverhältnisses  Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Darunter Empfängerinnen von		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	Versorgungs- bezügen zusammen	Ruhe- gehalt	Witwen- geld
<b>Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht</b>							
<b>Beamte</b>							
<b>Höherer Dienst</b>	<b>346</b>	<b>318</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>53</b>	<b>28</b>	<b>22</b>
B 11-B 5	19	18	1	-	1	-	1
B 4-B 1	85	80	4	1	7	3	4
A 16 + Amtszulage, A 16	28	27	1	-	5	4	1
A 15	53	42	8	3	14	5	8
A 14	83	79	3	1	12	8	3
A 13	78	72	5	1	14	8	5
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>343</b>	<b>284</b>	<b>51</b>	<b>8</b>	<b>134</b>	<b>86</b>	<b>44</b>
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	2	2	-	-	-	-	-
A 13 "S"	24	19	4	1	7	3	3
A 12	106	93	12	1	32	19	12
A 11	154	129	22	3	70	48	21
A 10	36	23	11	2	13	5	7
A 9	21	18	2	1	12	11	1
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>80</b>	<b>70</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>4</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	4	4	-	-	-	-	-
A 9 "S"	7	6	1	-	2	1	1
A 8	30	25	3	2	12	9	3
A 7	35	32	2	1	12	11	-
A 6	4	3	1	-	1	1	-
A 5	-	-	-	-	-	-	-
<b>Einfacher Dienst</b>	-	-	-	-	-	-	-
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	-	-	-	-	-	-	-
A 4 - A 1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sonstige</b>	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>769</b>	<b>672</b>	<b>80</b>	<b>17</b>	<b>214</b>	<b>136</b>	<b>70</b>
<b>Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen</b>							
Angestellte und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-
<b>Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>769</b>	<b>672</b>	<b>80</b>	<b>17</b>	<b>214</b>	<b>136</b>	<b>70</b>

Noch: 2. Versorgungsempfänger am 1.1.2008 nach Art der Versorgung und  
Art des früheren Dienstverhältnisses  
2.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Art des früheren Dienstverhältnisses  Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Darunter Versorgungs- bezügen zusammen	Empfängerinnen von darunter	
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld		Ruhe- gehalt	Witwen- geld
<b>Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht</b>							
<b>Beamte/Richter</b>							
<b>Höherer Dienst</b>	<b>1 191</b>	<b>1 035</b>	<b>101</b>	<b>55</b>	<b>243</b>	<b>124</b>	<b>94</b>
B 11-B 5, R 10-R 5	87	80	6	1	10	3	6
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4	246	221	16	9	31	12	16
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3	255	227	18	10	52	29	18
A 15, R 1, C 2	256	218	26	12	58	28	25
A 14, C 1	203	167	22	14	54	28	20
A 13	144	122	13	9	38	24	9
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>1 009</b>	<b>825</b>	<b>129</b>	<b>55</b>	<b>414</b>	<b>282</b>	<b>103</b>
A 16 "L" - A 13 "L"	63	49	8	6	34	28	3
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	28	27	1	-	16	15	1
A 13 "S"	100	82	11	7	36	24	8
A 12	289	252	30	7	119	88	26
A 11	338	282	41	15	127	85	36
A 10	144	97	33	14	57	24	25
A 9	47	36	5	6	25	18	4
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>1 027</b>	<b>819</b>	<b>148</b>	<b>60</b>	<b>312</b>	<b>156</b>	<b>127</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	197	174	20	3	28	7	20
A 9 "S"	329	273	42	14	70	23	41
A 8	273	196	49	28	109	53	42
A 7	205	157	34	14	93	62	23
A 6	20	16	3	1	11	10	1
A 5	3	3	-	-	1	1	-
<b>Einfacher Dienst</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	8	7	1	-	1	1	-
A 5 "S"	2	2	-	-	2	2	-
A 4 - A 1	1	1	-	-	1	1	-
<b>Sonstige</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Zusammen</b>	<b>3 238</b>	<b>2 689</b>	<b>379</b>	<b>170</b>	<b>973</b>	<b>566</b>	<b>324</b>
<b>Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen</b>							
Bezieher von Amtsgehältern	17	16	1	-	3	2	1
Angestellte und Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>3 255</b>	<b>2 705</b>	<b>380</b>	<b>170</b>	<b>976</b>	<b>568</b>	<b>325</b>

Noch: 2. Versorgungsempfänger am 1.1.2008 nach Art der Versorgung und  
Art des früheren Dienstverhältnisses  
2.4 Mittelbarer öffentlicher Dienst

Art des früheren Dienstverhältnisses  Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Darunter Versorgungs- bezügen zusammen	Empfängerinnen von darunter	
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld		Ruhe- gehalt	Witwen- geld
<b>Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht</b>							
<b>Beamte</b>							
<b>Höherer Dienst</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	-	-	-	-	-
B 11-B 5	-	-	-	-	-	-	-
B 4-B 1	-	-	-	-	-	-	-
A 16 + Amtszul., A 16	2	2	-	-	-	-	-
A 15	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2	2	-	-	-	-	-
A 13	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	-	-	-	-
A 16 "L" - A 13 "L"	-	-	-	-	-	-	-
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 13 "S"	1	1	-	-	-	-	-
A 12	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1	1	-	-	-	-	-
A 10	-	-	-	-	-	-	-
A 9	-	-	-	-	-	-	-
<b>Mittlerer Dienst</b>	-	-	-	-	-	-	-
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 9 "S"	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	-	-	-	-	-
A 6	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	-	-	-	-	-	-
<b>Einfacher Dienst</b>	-	-	-	-	-	-	-
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	-	-	-	-	-	-	-
A 4 - A 1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sonstige</b>	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	-	-	-	-	-
<b>Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen</b>							
Angestellte und Arbeiter	28	27	1	-	3	2	1
<b>Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

### 3. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger am 1.1.2008 nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen in Prozent

3.1 Land

Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Darunter Empfängerinnen von		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	Versorgungs- bezügen zusammen	Ruhe- gehalt	Witwen- geld
<b>Höherer Dienst</b>	<b>49,6</b>	<b>50,1</b>	<b>44,5</b>	<b>50,8</b>	<b>41,4</b>	<b>36,8</b>	<b>44,3</b>
B 11-B 5, R 10-R 5	60,5	60,9	52,8	73,3	52,0	46,7	52,8
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4	53,0	53,3	43,1	62,7	45,4	40,8	43,1
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3	47,6	47,2	45,8	57,5	46,1	42,1	45,8
A 15, R 1, C 2	47,2	48,3	41,3	38,2	38,2	35,3	41,6
A 14, C 1	47,1	46,1	48,9	51,5	39,0	29,6	48,0
A 13	45,9	48,7	34,1	40,4	32,7	34,1	23,9
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>42,8</b>	<b>43,2</b>	<b>37,3</b>	<b>48,0</b>	<b>37,4</b>	<b>35,6</b>	<b>37,9</b>
A 16 "L" - A 13 "L"	31,8	31,0	33,0	37,2	31,9	31,8	24,7
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	42,4	41,1	75,0	-	34,4	31,7	75,0
A 13 "S"	47,5	49,2	37,2	42,3	37,7	37,2	36,3
A 12	41,9	41,9	38,9	51,5	35,3	33,9	38,6
A 11	44,2	45,2	35,5	44,6	40,3	40,7	38,1
A 10	46,0	47,0	37,6	55,3	43,1	41,7	38,4
A 9	39,3	36,1	34,6	53,7	36,1	28,3	34,6
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>40,2</b>	<b>41,7</b>	<b>31,2</b>	<b>42,1</b>	<b>35,6</b>	<b>39,3</b>	<b>30,5</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	43,6	45,9	26,6	29,3	31,3	45,9	26,6
A 9 "S"	41,5	42,4	31,7	51,5	35,2	39,0	31,1
A 8	38,7	40,1	32,3	41,2	36,6	38,8	32,4
A 7	36,1	37,3	31,4	35,5	36,5	39,4	30,3
A 6	38,8	38,0	35,6	54,7	35,7	37,9	16,6
A 5	35,7	35,7	-	-	25,3	25,3	-
<b>Einfacher Dienst</b>	<b>38,3</b>	<b>37,8</b>	<b>43,3</b>	<b>-</b>	<b>44,0</b>	<b>44,0</b>	<b>-</b>
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	37,7	36,9	43,3	-	56,9	56,9	-
A 5 "S"	36,0	36,0	-	-	36,0	36,0	-
A 4 - A 1	47,1	47,1	-	-	47,1	47,1	-
<b>Sonstige</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>44,1</b>	<b>45,1</b>	<b>36,3</b>	<b>46,7</b>	<b>37,8</b>	<b>37,1</b>	<b>36,2</b>

Noch: 3. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger am 1.1.2008  
nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen in Prozent  
3.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunaler Zweckverbände)

Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Darunter Empfängerinnen von		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	Versorgungs- bezügen zusammen	Ruhe- gehalt	Witwen- geld
<b>Höherer Dienst</b>	<b>32,8</b>	<b>32,8</b>	<b>31,1</b>	<b>40,9</b>	<b>31,7</b>	<b>29,1</b>	<b>31,1</b>
B 11-B 5	34,5	35,4	18,3	-	18,3	-	18,3
B 4-B 1	31,2	32,3	14,2	11,3	21,1	30,3	14,2
A 16 + Amtszulage, A 16	37,2	35,9	72,8	-	43,3	36,0	72,8
A 15	41,8	42,3	38,8	43,0	41,1	38,4	38,8
A 14	34,4	34,3	37,6	35,4	33,0	31,1	37,6
A 13	24,8	24,3	22,8	69,9	23,1	17,5	22,8
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>17,1</b>	<b>16,7</b>	<b>16,8</b>	<b>33,3</b>	<b>16,4</b>	<b>16,4</b>	<b>15,1</b>
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	27,8	27,8	-	-	-	-	-
A 13 "S"	37,5	40,1	25,3	37,7	27,9	28,4	24,2
A 12	14,7	14,8	14,9	5,4	14,7	15,1	14,9
A 11	12,6	11,8	13,6	39,9	13,0	12,8	12,3
A 10	27,4	29,0	22,3	37,4	28,4	36,6	21,2
A 9	20,2	20,2	16,7	28,7	20,3	21,7	4,8
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>32,7</b>	<b>33,5</b>	<b>26,7</b>	<b>28,6</b>	<b>30,7</b>	<b>32,4</b>	<b>22,3</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	24,9	24,9	-	-	-	-	-
A 9 "S"	26,8	28,2	18,8	-	24,5	30,1	18,8
A 8	31,6	32,8	23,5	29,3	30,7	33,1	23,5
A 7	35,3	35,9	30,1	27,2	30,9	31,3	-
A 6	36,6	36,3	37,7	-	40,2	40,2	-
A 5	-	-	-	-	-	-	-
<b>Einfacher Dienst</b>	-	-	-	-	-	-	-
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	-	-	-	-	-	-	-
A 4 - A 1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sonstige</b>	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>25,8</b>	<b>26,1</b>	<b>21,6</b>	<b>35,1</b>	<b>22,0</b>	<b>21,6</b>	<b>20,5</b>

Noch: 3. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger am 1.1.2008  
nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen in Prozent  
3.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Versorgungs- bezügen zusammen	Darunter Empfängerinnen von darunter	
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld		Ruhe- gehalt	Witwen- geld
<b>Höherer Dienst</b>	<b>44,8</b>	<b>44,8</b>	<b>41,6</b>	<b>49,7</b>	<b>39,3</b>	<b>35,1</b>	<b>41,2</b>
B 11-B 5, R 10-R 5	55,8	56,1	47,9	73,3	49,4	46,7	47,9
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4	45,5	45,7	35,9	57,0	39,9	38,1	35,9
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3	46,4	45,9	47,3	57,5	45,8	41,3	47,3
A 15, R 1, C 2	46,1	47,1	40,6	39,4	38,9	35,9	40,7
A 14, C 1	41,9	40,5	47,4	50,3	37,7	30,0	46,5
A 13	34,5	34,3	29,8	43,7	29,2	28,6	23,3
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>34,1</b>	<b>34,1</b>	<b>29,2</b>	<b>45,8</b>	<b>30,6</b>	<b>29,8</b>	<b>28,2</b>
A 16 "L" - A 13 "L"	31,8	31,0	33,0	37,2	31,9	31,8	24,7
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	41,4	40,1	75,0	-	34,4	31,7	75,0
A 13 "S"	45,1	47,1	32,9	41,6	35,8	36,1	31,7
A 12	31,9	31,9	29,3	44,9	29,8	29,9	27,7
A 11	29,8	29,9	23,8	43,6	25,3	24,9	23,0
A 10	41,4	42,7	32,5	52,8	39,8	40,6	33,6
A 9	30,8	28,1	27,4	49,6	28,6	24,3	27,1
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>39,6</b>	<b>41,0</b>	<b>30,9</b>	<b>41,4</b>	<b>35,2</b>	<b>38,3</b>	<b>30,3</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	43,3	45,4	26,6	29,3	31,3	45,9	26,6
A 9 "S"	41,2	42,1	31,4	51,5	34,9	38,6	30,8
A 8	37,9	39,1	31,7	40,4	36,0	37,8	31,8
A 7	35,9	37,0	31,3	34,9	35,8	38,0	30,3
A 6	38,3	37,7	36,3	54,7	36,1	38,1	16,6
A 5	35,7	35,7	-	-	25,3	25,3	-
<b>Einfacher Dienst</b>	<b>38,3</b>	<b>37,8</b>	<b>43,3</b>	<b>-</b>	<b>44,0</b>	<b>44,0</b>	<b>-</b>
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	37,7	36,9	43,3	-	56,9	56,9	-
A 5 "S"	36,0	36,0	-	-	36,0	36,0	-
A 4 - A 1	47,1	47,1	-	-	47,1	47,1	-
<b>Sonstige</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>39,8</b>	<b>40,4</b>	<b>33,2</b>	<b>45,5</b>	<b>34,3</b>	<b>33,4</b>	<b>32,8</b>

Noch: 3. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger am 1.1.2008  
nach Art der Versorgung und Besoldungsgruppen in Prozent  
3.4 Mittelbarer öffentlicher Dienst

Laufbahn Besoldungsgruppe	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Darunter Empfängerinnen von		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	Versorgungs- bezügen zusammen	Ruhe- gehalt	Witwen- geld
<b>Höherer Dienst</b>	<b>69,6</b>	<b>70,4</b>	<b>54,0</b>	-	<b>54,0</b>	-	<b>54,0</b>
B 11-B 5	-	-	-	-	-	-	-
B 4-B 1	75,0	75,0	-	-	-	-	-
A 16 + Amtszul., A 16	69,2	69,2	-	-	-	-	-
A 15	70,8	75,0	54,0	-	54,0	-	54,0
A 14	57,6	57,6	-	-	-	-	-
A 13	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>70,5</b>	<b>70,5</b>	-	-	<b>51,4</b>	<b>51,4</b>	-
A 16 "L" - A 13 "L"	-	-	-	-	-	-	-
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 13 "S"	72,9	72,9	-	-	61,3	61,3	-
A 12	75,0	75,0	-	-	-	-	-
A 11	68,3	68,3	-	-	-	-	-
A 10	41,6	41,6	-	-	41,6	41,6	-
A 9	-	-	-	-	-	-	-
<b>Mittlerer Dienst</b>	-	-	-	-	-	-	-
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 9 "S"	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	-	-	-	-	-
A 6	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	-	-	-	-	-	-
<b>Einfacher Dienst</b>	-	-	-	-	-	-	-
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	-	-	-	-	-	-	-
A 4 - A 1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sonstige</b>	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>69,9</b>	<b>70,4</b>	<b>54,0</b>	-	<b>52,3</b>	<b>51,4</b>	<b>54,0</b>

**4. Durchschnittliche Versorgungsbezüge  
im Monat Januar 2008 nach der Art der Versorgung  
in EUR**

Laufbahn	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Versorgungs- bezügen zusammen	Darunter Empfängerinnen von	
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld		Ruhe- gehalt	Witwen- geld

**Land**

Höherer Dienst	2 393	2 648	1 313	334	1 453	1 788	1 340
Gehobener Dienst	1 288	1 467	692	221	1 016	1 215	705
Mittlerer Dienst	1 053	1 212	548	216	811	1 165	560
Einfacher Dienst	924	986	299	-	1 247	1 247	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 580</b>	<b>1 796</b>	<b>788</b>	<b>255</b>	<b>1 051</b>	<b>1 330</b>	<b>817</b>

**Gemeinden/Gemeindeverbände (einschließlich  
kommunaler Zweckverbände)**

Höherer Dienst	1 444	1 507	861	219	1 131	1 431	861
Gehobener Dienst	703	778	373	126	665	857	340
Mittlerer Dienst	1 119	1 229	457	93	1 014	1 155	472
Einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 079</b>	<b>1 170</b>	<b>515</b>	<b>153</b>	<b>825</b>	<b>1 024</b>	<b>511</b>

**unmittelbarer öffentlicher Dienst**

Höherer Dienst	2 121	2 303	1 215	321	1 384	1 709	1 229
Gehobener Dienst	1 089	1 230	566	207	903	1 106	549
Mittlerer Dienst	1 058	1 213	543	209	829	1 164	557
Einfacher Dienst	924	986	299	-	1 247	1 247	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 462</b>	<b>1 641</b>	<b>731</b>	<b>245</b>	<b>1 002</b>	<b>1 256</b>	<b>751</b>

**mittelbarer öffentlicher Dienst**

Höherer Dienst	3 654	3 730	2 133	-	2 133	-	2 133
Gehobener Dienst	3 929	3 929	-	-	-	-	-
Mittlerer Dienst	-	-	-	-	-	-	-
Einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>3 243</b>	<b>3 276</b>	<b>2 133</b>	<b>-</b>	<b>1 903</b>	<b>1 788</b>	<b>2 133</b>

**5. Versorgungsempfänger am 1.1.2008 nach Art der Versorgung  
und Altersgruppen**

5.1 Land

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Darunter Empfängerinnen von		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	Versorgungs- bezügen zusammen	Ruhe- gehalt	Witwen- geld
unter 15	36	-	-	36	21	-	-
15 - 20	52	-	-	52	18	-	-
20 - 25	47	-	-	47	28	-	-
25 - 30	17	1	-	16	8	1	-
30 - 35	15	13	1	1	6	5	1
35 - 40	29	13	15	1	23	10	12
40 - 45	45	26	19	-	23	6	17
45 - 50	99	54	45	-	57	22	35
50 - 55	110	68	42	-	62	26	36
55 - 60	176	110	66	-	90	31	59
60 - 65	798	744	54	-	208	164	44
65 - 70	886	835	51	-	196	152	44
70 - 75	153	147	6	-	20	14	6
75 - 80	20	20	-	-	-	-	-
80 - 85	3	2	1	-	2	1	1
85 - 90	-	-	-	-	-	-	-
90 - 95	-	-	-	-	-	-	-
95 und älter	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 486</b>	<b>2 033</b>	<b>300</b>	<b>153</b>	<b>762</b>	<b>432</b>	<b>255</b>

Noch: 5. Versorgungsempfänger am 1.1.2008 nach Art der Versorgung  
und Altersgruppen  
5.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunale Zweckverbände)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Darunter Empfängerinnen von		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	Versorgungs- bezügen zusammen	Ruhe- gehalt	Witwen- geld
unter 15	1	-	-	1	1	-	-
15 - 20	5	-	-	5	2	-	-
20 - 25	8	-	-	8	3	-	-
25 - 30	3	-	-	3	2	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-	-
35 - 40	3	3	-	-	-	-	-
40 - 45	14	14	-	-	3	3	-
45 - 50	26	22	4	-	9	6	3
50 - 55	59	43	16	-	19	6	13
55 - 60	67	59	8	-	16	8	8
60 - 65	157	139	18	-	54	38	16
65 - 70	302	290	12	-	71	61	10
70 - 75	95	77	18	-	28	12	16
75 - 80	25	23	2	-	4	2	2
80 - 85	4	2	2	-	2	-	2
85 - 90	-	-	-	-	-	-	-
90 - 95	-	-	-	-	-	-	-
95 und älter	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>769</b>	<b>672</b>	<b>80</b>	<b>17</b>	<b>214</b>	<b>136</b>	<b>70</b>

Noch: 5. Versorgungsempfänger am 1.1.2008 nach Art der Versorgung  
und Altersgruppen  
5.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Darunter Empfängerinnen von		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	Versorgungs- bezügen zusammen	Ruhe- gehalt	Witwen- geld
unter 15	37	-	-	37	22	-	-
15 - 20	57	-	-	57	20	-	-
20 - 25	55	-	-	55	31	-	-
25 - 30	20	1	-	19	10	1	-
30 - 35	15	13	1	1	6	5	1
35 - 40	32	16	15	1	23	10	12
40 - 45	59	40	19	-	26	9	17
45 - 50	125	76	49	-	66	28	38
50 - 55	169	111	58	-	81	32	49
55 - 60	243	169	74	-	106	39	67
60 - 65	955	883	72	-	262	202	60
65 - 70	1 188	1 125	63	-	267	213	54
70 - 75	248	224	24	-	48	26	22
75 - 80	45	43	2	-	4	2	2
80 - 85	7	4	3	-	4	1	3
85 - 90	-	-	-	-	-	-	-
90 - 95	-	-	-	-	-	-	-
95 und älter	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>3 255</b>	<b>2 705</b>	<b>380</b>	<b>170</b>	<b>976</b>	<b>568</b>	<b>325</b>

Noch: 5. Versorgungsempfänger am 1.1.2008 nach Art der Versorgung  
und Altersgruppen  
5.4. Mittelbarer öffentlicher Dienst

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Empfänger von						
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon			Darunter Empfängerinnen von		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld	Versorgungs- bezügen zusammen	Ruhe- gehalt	Witwen- geld
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-	-	-
45 - 50	2	2	-	-	1	1	-
50 - 55	3	2	1	-	2	1	1
55 - 60	11	11	-	-	-	-	-
60 - 65	9	9	-	-	-	-	-
65 - 70	7	7	-	-	-	-	-
70 - 75	2	2	-	-	-	-	-
75 - 80	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-	-	-
85 - 90	-	-	-	-	-	-	-
90 - 95	-	-	-	-	-	-	-
95 und älter	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

## 6. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Jahr 2007 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

6.1 Land

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles  Altersgruppen	Beamte und Richter								
	ins- gesamt	darunter Beamte			höherer	ge- hobener	mittlerer		einfacher
		im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen					
						Dienst			
	<b>Insgesamt</b>								
Dienstunfähigkeit	46	9	23	12	8	15	23	-	
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 45	5	-	4	1	-	1	4	-	
45 - 50	7	1	3	3	1	1	5	-	
50 - 55	9	2	6	1	-	2	7	-	
55 - 60	18	4	10	4	4	8	6	-	
60 und älter	7	2	-	3	3	3	1	-	
Besondere Altersgrenze	133	-	133	-	6	35	92	-	
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	15	-	15	-	-	6	9	-	
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	6	2	-	3	4	2	-	-	
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	89	63	-	25	24	56	9	-	
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	76	12	-	58	49	23	4	-	
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	26	9	-	17	22	4	-	-	
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	1	-	-	1	1	-	-	-	
Einstweiliger Ruhestand	4	-	-	4	4	-	-	-	
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Gründe	2	-	-	2	2	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>398</b>	<b>95</b>	<b>171</b>	<b>122</b>	<b>120</b>	<b>141</b>	<b>137</b>	<b>-</b>	
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	61,5	63,3	59,1	63,3	63,7	62,1	58,9	-	
	<b>darunter weiblich</b>								
Dienstunfähigkeit	19	6	4	8	3	7	9	-	
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 45	3	-	2	1	-	-	3	-	
45 - 50	3	1	1	1	-	1	2	-	
50 - 55	3	2	-	1	-	2	1	-	
55 - 60	8	3	1	4	2	4	2	-	
60 und älter	2	-	-	1	1	-	1	-	
Besondere Altersgrenze	18	-	18	-	-	3	15	-	
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	4	-	4	-	-	1	3	-	
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	2	1	-	1	-	2	-	-	
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	60	43	-	17	10	41	9	-	
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	25	6	-	17	10	12	3	-	
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	3	1	-	2	3	-	-	-	
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einstweiliger Ruhestand	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>131</b>	<b>57</b>	<b>26</b>	<b>45</b>	<b>26</b>	<b>66</b>	<b>39</b>	<b>-</b>	
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	61,7	62,7	58,1	62,2	63,8	62,7	58,6	-	

Noch: 6. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Jahr 2007 nach  
 Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles  
 6.2 Gemeinden/Gemeindeverbände (einschl. kommunale Zweckverbände)

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles  Altersgruppen	Beamte					
	ins- gesamt	höherer	ge- hobener	mittlerer		einfacher
		Dienst				
<b>Insgesamt</b>						
Dienstunfähigkeit	14	1	4	9	-	
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	2	-	1	1	-	
45 - 50	3	-	1	2	-	
50 - 55	4	-	1	3	-	
55 - 60	5	1	1	3	-	
60 und älter	-	-	-	-	-	
Besondere Altersgrenze	3	-	-	3	-	
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	-	-	-	-	-	
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	6	-	3	3	-	
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	13	2	11	-	-	
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	13	2	8	3	-	
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	-	-	-	-	-	
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	-	-	-	-	-	
Einstweiliger Ruhestand	-	-	-	-	-	
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	18	14	4	-	-	
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>67</b>	<b>19</b>	<b>30</b>	<b>18</b>	<b>-</b>	
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	59,4	57,6	62,1	56,9	-	
<b>darunter weiblich</b>						
Dienstunfähigkeit	2	-	-	2	-	
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	1	-	-	1	-	
45 - 50	1	-	-	1	-	
50 - 55	-	-	-	-	-	
55 - 60	-	-	-	-	-	
60 und älter	-	-	-	-	-	
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	-	-	-	-	-	
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	4	-	3	1	-	
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	7	1	6	-	-	
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	4	-	3	1	-	
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	-	-	-	-	-	
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	-	-	-	-	-	
Einstweiliger Ruhestand	-	-	-	-	-	
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	-	-	-	-	-	
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	61,1	63,0	63,4	53,8	-	

Noch: 6. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern im Jahr 2007 nach  
Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles  
6.3 Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles  Altersgruppen	Beamte und Richter								
	ins- gesamt	darunter Beamte			höherer	ge- hobener	mittlerer		einfacher
		im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen					
					Dienst				
	<b>Insgesamt</b>								
Dienstunfähigkeit	60	9	28	21	9	19	32	-	
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 45	7	-	5	2	-	2	5	-	
45 - 50	10	1	4	5	1	2	7	-	
50 - 55	13	2	7	4	-	3	10	-	
55 - 60	23	4	12	7	5	9	9	-	
60 und älter	7	2	-	3	3	3	1	-	
Besondere Altersgrenze	136	-	136	-	6	35	95	-	
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	15	-	15	-	-	6	9	-	
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	12	2	-	9	4	5	3	-	
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	102	63	-	38	26	67	9	-	
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	89	12	-	71	51	31	7	-	
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	26	9	-	17	22	4	-	-	
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	1	-	-	1	1	-	-	-	
Einstweiliger Ruhestand	4	-	-	4	4	-	-	-	
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	18	-	-	18	14	4	-	-	
Sonstige Gründe	2	-	-	2	2	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>465</b>	<b>95</b>	<b>179</b>	<b>181</b>	<b>139</b>	<b>171</b>	<b>155</b>	-	
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	61,2	63,3	58,9	62,2	62,9	62,1	58,7	-	
	<b>darunter weiblich</b>								
Dienstunfähigkeit	21	6	4	10	3	7	11	-	
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 45	4	-	2	2	-	-	4	-	
45 - 50	4	1	1	2	-	1	3	-	
50 - 55	3	2	-	1	-	2	1	-	
55 - 60	8	3	1	4	2	4	2	-	
60 und älter	2	-	-	1	1	-	1	-	
Besondere Altersgrenze	18	-	18	-	-	3	15	-	
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	4	-	4	-	-	1	3	-	
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	6	1	-	5	-	5	1	-	
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	67	43	-	24	11	47	9	-	
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	29	6	-	21	10	15	4	-	
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	3	1	-	2	3	-	-	-	
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einstweiliger Ruhestand	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>148</b>	<b>57</b>	<b>26</b>	<b>62</b>	<b>27</b>	<b>78</b>	<b>43</b>	-	
nachrichtlich: Durchschnittsalter in Jahren	61,6	62,7	58,1	61,9	63,7	62,8	58,1	-	

### 7. Sonderversorgungsempfänger und Nettzahlbeträge nach der Art der Versorgung

Stichtag (1.1.)	Empfänger von					
	Sonderversorgungsbezü- gen insgesamt	davon				
		Vorruhe- stands- geld	befristete erweiterte Versorgung	Über- gangs- rente	Dienstbe- schädigungs- ausgleich <sup>1)</sup>	Invaliden- teil- rente

#### Sonderversorgungsempfänger

1998	1 772	146	657	540	368	61
1999	1 483	95	429	519	399	41
2000 <sup>3)</sup>	910	66	168	258	408	10
2001	688	40	-	228	416	4
2002	645	23	-	205	414	3
2003	616	15	-	181	418	2
2004	572	9	-	150	413	-
2005	527	3	-	115	409	-
2006	482	-	-	89	393	-
2007	447	-	-	60	387	-
2008	418	-	-	38	380	-

#### Nettzahlbeträge in EUR <sup>2)</sup>

1998	8 261 216	951 371	6 031 325	614 201	510 354	153 965
1999	6 086 376	432 106	4 368 143	596 542	570 228	119 356
2000 <sup>3)</sup>	4 081 647	448 502	2 416 246	565 905	592 646	58 349
2001	2 050 113	328 286	548 721	542 306	602 981	27 818
2002	1 345 501	242 758	- <sup>4)</sup>	486 671	602 183	13 889
2003	1 238 544	163 321	-	456 080	609 233	9 910
2004	1 107 301	95 314	-	390 600	618 382	3 005
2005	985 992	41 313	-	331 285	613 394	-
2006	862 840	20 526	-	252 897	589 417	-
2007	759 874	-	-	190 088	569 786	-
2008	682 475	-	-	125 666	556 809	-

<sup>1)</sup> Dienstbeschädigtenteilrente ist zum 31.12.1996 ausgelaufen. Ab 1.1.1997 besteht ein Anspruch auf Dienstbeschädigungs-  
ausgleich gem. AAÜG-ÄndG vom 11. November 1996

<sup>2)</sup> Zahlbeträge für die vom 1.1. des Vorjahres bis zum Stichtag nachgewiesenen Sonderversorgungsempfänger

<sup>3)</sup> infolge Programmänderung sind die ruhenden Fälle ab 2000 nicht mehr enthalten

<sup>4)</sup> befristete erweiterte Versorgung ist zum 31.12.2000 ausgelaufen, da Laufzeit nur 10 Jahre





